

Paris ehrt Claude Monet anlässlich seines 100. Todestages mit einer großen Sonderausstellung im Musée de l'Orangerie.

Kathedrale Notre-Dame de Paris in neuem Glanz

Mit Konzert in Notre-Dame, Besuch der Sainte-Chapelle und Monet-Sonderausstellung im Musée de l'Orangerie.

4 Reisetage vom 30.10.–02.11.2026

Reiseleitung: Alfred Schießler, ergänzt durch örtl. Reiseleiter

Am 15. April 2019 stand Notre-Dame de Paris in Flammen. Die Welt blickte erschüttert nach Paris, die Weltstadt hatte ihre Seele verloren. Kaum ein anderes Bauwerk Europas steht so sehr für die geistige, kulturelle und historische Identität eines Landes wie Notre-Dame. Im Dezember 2024 konnte die Kathedrale in neuer Pracht wieder eröffnet werden – nach nur fünf Jahren intensiver Renovierungsarbeiten, teilweise mit traditionellen Techniken. Diese Reise lädt uns dazu ein, Notre-Dame nicht nur als Bauwerk, sondern als lebendigen Ort von Geschichte, Glauben und Musik neu zu entdecken. Auf den Spuren der gotischen Baukunst entdecken wir gemeinsam die renovierte Kathedrale Notre-Dame und bewundern die eindrucksvollen Glasfenster der Sainte-Chapelle, der ehemaligen Palastkapelle König Ludwigs IX.

Doch Paris erzählt seine Geschichte nicht nur in Stein, sondern auch in Bildern. Einen zweiten Schwerpunkt unserer Reise bildet Claude Monet, einer der bekanntesten Impressionisten weltweit. Anlässlich seines 100. Todestages widmet ihm das Musée de l'Orangerie die große Sonderausstellung „Monet, peindre le temps“. Rund vierzig Gemälde zeigen, wie Monet den flüchtigen Augenblick, den Wandel des Lichts und schließlich die Dauer selbst malerisch erkundete. In den berühmten ovalen Seerosen-Sälen erleben wir mit den monumentalen Nymphéas schließlich sein großes Vermächtnis.



Für den Aufenthalt in Paris haben wir ein Hotel im Zentrum gewählt, das 4-Hotel „Mercure Gare de Lyon“. Das Hotel ist an den Uhrturm des Bahnhofs Gare de Lyon angebaut, also im Stadtzentrum von Paris! Damit bietet es uns eine ideale Ausgangslage für unsere gemeinsamen Erkundungen. Die Zimmer sind komfortabel ausgestattet und bieten einen angenehmen Aufenthalt. Der Tag im Hotel beginnt mit einem amerikanischen Frühstücksbuffet, ein guter Start für unsere Tage in Paris.*

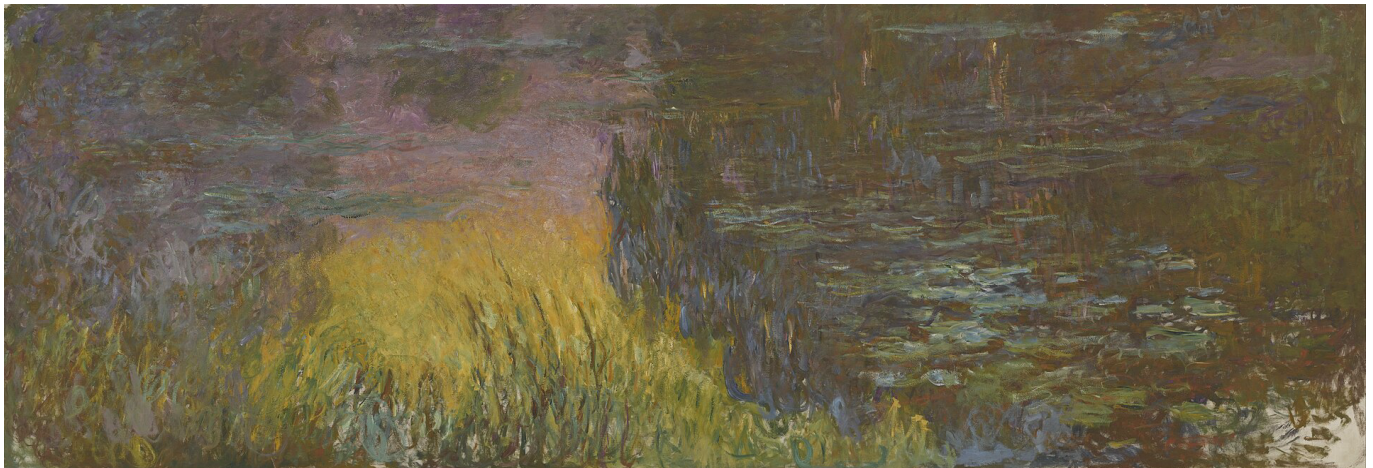
1. Tag – Freitag, 30.10.2026: Anreise und Monet-Sonderausstellung im Musée de l'Orangerie

Direkte Fahrt über die Autobahn nach Paris. Am frühen Nachmittag Ankunft.

Nach der Zimmerverteilung und einer kleinen Erholungspause (je nach Ankunftszeit) werden wir zur Führung im Musée de l'Orangerie erwartet.

Die Sonderausstellung „Monet, peindre le temps“ zeigt, wie Monet Zeit, Licht und Wandel malerisch erforschte. Rund vierzig Werke führen von frühen impressionistischen Momentaufnahmen über die berühmten Serien der Heuschöber, Pappeln und Kathedralen bis zu den Nymphéas. In den beiden eigens für die Seerosenbilder geschaffenen ovalen Sälen erleben wir sein monumentales Spätwerk schließlich als nahezu grenzenlosen Bildraum.

Im Anschluss Abendessen im nahegelegenen Restaurant.



2. Tag – Samstag, 31.10.2026: Stadtrundfahrt und Montmartre

Nach dem Frühstück erwartet Sie bereits unsere örtliche Reiseleitung zur informativen Stadtrundfahrt, vorbei an Bastille, Rathaus, Louvre, Panthéon, Invalidendom, Eiffelturm, Opéra Garnier und vielen anderen Sehens-würdigkeiten. Diese Rundfahrt vermittelt uns einen fundierten Überblick über die großen historischen Achsen und architektonischen Höhepunkte der französischen Hauptstadt.

Am Nachmittag freie Zeit für einen eigenen Bummel durch Paris.

Am frühen Abend treffen wir unsere Reiseleiterin und fahren gemeinsam mit dem Aufzug hinauf auf den Montmartre. Wir bummeln durch die kleinen Gassen rund um den Place du Tertre und besuchen die Basilika Sacré-Cœur, die strahlend weiß auf dem 130 m hohen Montmartre-Hügel thront. Sie bietet einen herrlichen Anblick – und von ihrer 55 Meter hohen Kuppel aus noch dazu einen einzigartigen Ausblick auf ganz Paris, ehe wir zum Abendessen in die historische Herberge „La Bonne Franquette“ einkehren.

3. Tag – Sonntag, 01.11.2026: Notre-Dame, Sainte-Chapelle und Orgelkonzert

Am Vormittag steht unser erster Besuch in Notre-Dame mit Gottesdienst (10.00 Uhr) auf dem Programm. Es ist sicher ein besonderes Erlebnis, die wiederhergestellte Kathedrale in ihrer sakralen Funktion zu erleben. Erfahrungsgemäß wird an Samstagen und Sonntagen die große Orgel gespielt.

Direkt im Anschluss Führung durch die Kathedrale. Außen wie innen bietet sie faszinierende Einblicke in das Können der Restauratoren: vom neuen Eichen-Dachstuhl bis zu kunstvoll gereinigtem Naturstein. Wir staunen gemeinsam über das gereinigte Mauerwerk, das die Kathedrale heller und lichter erscheinen lässt, über die wiedergewonnene Klarheit des Raumes und die gereinigten Fresken und Gemälde.

Nach der Mittagspause besuchen wir die einzigartige Sainte-Chapelle, die Hofkapelle des mittelalterlichen Königspalastes, die „architektonische Krone“ der Hochgotik. Sie wurde um 1248 als Reliquienschein für die Dornenkrone Christi erbaut. Bis heute sind 720 Fenster der Kapelle erhalten und ihr Strahlen lässt uns den Eindruck in der damaligen Zeit nur erahnen.

Im Anschluss Zeit für eigene Unternehmungen.

Wer möchte, kommt zum öffentlichen Orgelspiel um 16.00 Uhr, bei dem die großartigen Möglichkeiten der Orgel und des Orgelspiels vorgestellt werden, sicherlich nochmals ein besonderes Erlebnis.

Busfahrt zum Eiffelturm. Bis zur Abfahrt des Schiffes um 20.15 Uhr haben Sie die Möglichkeit, den Eiffelturm zu „erklimmen“.

Am Abend dürfen Sie sich gemeinsam mit uns auf eine zweieinhalbstündige Schifffahrt inkl. 3-Gang-Menü auf der Seine freuen. Wir genießen unser Menü, während wir an den hell erleuchteten Sehenswürdigkeiten rechts und links der Seine vorbeigleiten. Paris präsentiert sich dabei von seiner glanzvollsten Seite. Ein nahezu magischer Moment erwartet uns, wenn wir fünf Minuten lang am funkelnden Eiffelturm vorbeifahren.

4. Tag – Montag, 02.11.2026: Basilika Saint-Denis und Rückreise

Zum Abschluss des Tages erwartet uns mit dem Besuch der Königlichen Basilika Saint-Denis ein weiterer Höhepunkt französischer Geschichte: gotisches Meisterwerk und die Nekropole des französischen Königshauses, Ruhestätte aller Königinnen und Könige. 42 Könige, 32 Königinnen, 63 Prinzen und Prinzessinnen sowie zehn Persönlichkeiten sind hier begraben; auch die Insignien der französischen Monarchie waren hier einst aufbewahrt.

Nach einer frühen Mittagspause gegen 13.00 Uhr Rückreise in die Ausgangsorte.

Unsere Leistungen

- **Haustürabholung und Fahrt zum nächstgelegenen Zusteigeort bis 25 km inkl.**
- **Fahrt im komfortablen 5*-Reisebus**
- **Sektfrühstück am Anreisetag**
- **3 Übernachtungen im 4*-Hotel Mercure Gare de Lyon inkl. Frühstücksbuffet**
- **1 × Abendessen im Restaurant (3-Gang-Menü)**

- 1 × Abendessen auf dem Montmartre (3-Gang-Menü)
- Stadtrundfahrt in Paris
- Auffahrt zum Montmartre
- Eintritt und Führung im Musée de l'Orangerie
- Orgelkonzert in Notre-Dame
- Schifffahrt auf der Seine am Abend inkl. 3-Gang-Menü
- Führungen und Besichtigungen lt. Programm inkl. der anfallenden Eintrittsgelder
- Qualifizierte Reiseleitung, ergänzt durch örtliche Reiseleitung

Reisepreis p.P. im Doppelzimmer: € 1.335,--

Aufpreis Einzelzimmer (DZ als EZ): € 355,--

Reiseleitung: Alfred Schießler, ergänzt durch örtl. Reiseleitung

Teilnehmerzahl: min. 25 Personen

Reisepapiere: Personalausweis/Reisepass

Buchung und weitere Informationen – per Telefon oder E-Mail

☎ 06344 92 60 907 (ggf. AB) oder 0170 760 5125 • ✉ info@pro-touristik.com

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechtes: Fichtenkamm-Reisen KG, Mühlgasse 38 · 76764 Rheinzabern
Tel: 07272-972200 · www.fichtenkamm.de · Es gelten die **AGB der Firma Fichtenkamm-Reisen KG**.
